

Jg.	Kerninhalte	Kompetenzen		Mögl. Themen	Techniken, Materialien	Methoden	
		Produktion	Rezeption			Produktion	Rezeption
9	Bild des Raumes			Landschaft			
	Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> wenden grafische und malerische Mittel zur Erzeugung von tiefenräumlichen Wirkungen an gestalten Landschaftszeichnungen und / oder Landschaftsmalereien 	<ul style="list-style-type: none"> betrachten und vergleichen Landschaftsdarstellungen und reflektieren ihre Wirkung 				
	<p>Verknüpfung Grundlagen: Farbe / Malerei</p> <p>Verknüpfung Grundlagen Komposition</p>	<ul style="list-style-type: none"> setzen Farb- und Luftperspektive aufgabenbezogen mit tiefenräumlicher Wirkung ein setzen deckende, lasierende und pastose malerische Techniken sowie Mischtechniken um setzen die Wirkung der Kompositionsprinzipien im Prozess der Bildgestaltung ein 	<ul style="list-style-type: none"> erkennen und benennen Mittel zur Erzeugung von Raumillusion bei der Rezeption von eigenen und fremden Bildern unterscheiden und benennen Farbkonzepte untersuchen an unterschiedlichen Kompositionen Bildgerüst, Blickführung, Bewegungsimpulse kennen ein Verfahren zur Analyse und Deutung der Gestaltungsmittel malerischer Werke und wenden dieses an (Analyseschema „Malerei“) 				

			<ul style="list-style-type: none"> haben Einblicke.- in Beispiele der Landschaftsmalerei seit dem 19. Jahrhundert (OW) kennen und unterscheiden verschiedene Intentionen von Landschaftsbildern (Wiedergabe und wertende Darstellung von Landschaft) 			<p>Resultat und begründen die bildsprachlichen Entscheidungen utschern die Intention, den Bildfindungsprozess, begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen und bewerten das Ergebnis</p> <p>präsentieren - <u>vergleichen Bilder und bewerten diese</u> - entwickeln Ausstellungsmöglichkeiten für ihre Präsentationen und nutzen diese</p>	
		<ul style="list-style-type: none"> erproben unterschiedliche Farb- und Raumwirkungen bei der Gestaltung von Landschaftsräumen untersuchen unterschiedliche Kompositionen auf ihre Wirkung planen und organisieren eine gestalterische Lösung 	<ul style="list-style-type: none"> untersuchen kunsthistorische Beispiele der Bildgattung Landschaft analysieren und interpretieren die Komposition von Bildern erstellen aussagekräftige Kompositionsskizzen führen Teiluntersuchungen zu Farbkontrasten und zur Ausdrucksfarbe durch 	<p>Methodenkonzept: Fachspezifisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Analyse von Malerei (Anwendung des Analyseschemas) Kenntnis zweier unterschiedlicher Malkonzepte (z.B. malerisch – linear; oder: Impressionismus - Expressionismus) <p>Fächerübergreifend</p>			
		<p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> exemplarische Beispiele verschiedener Gattungen der Landschaftsmalerei (z.B. Sachlandschaft, Empfindungslandschaft, metaphysische Landschaft) exemplarische Werke verschiedener Epochen und Stile (z.B. Renaissance, Barock, Klassizismus, Romantik, Realismus, Impressionismus, Expressionismus,...)/ einzelne Positionen (z.B. van Gogh, Cézanne, Paul Klee,...) Landschaft in den Massenmedien (Werbung,...) 		<p>Produkte/Lernzielkontrollen:</p> <p>Praxis: Landschaftsdarstellungen in verschiedenen Techniken</p> <p>Mündlich: (Praxis-) Ergebnisse vorstellen, reflektieren; Landschaftsbilder analysieren, vergleichen und deuten</p> <p>Schriftlich: Beschreibung, Ansätze der (Teil-) Analyse, der Deutung und des Vergleichs von Landschaftsdarstellungen</p>			

<p>Grundlagen Komposition (z.B. bei zweidimen- sionalen Aufgaben, wie Verpackung, Werbung, etc)</p>	<p>prinzipien im Prozess der Bildgestaltung ein</p>	<p>Blickführung, Bewegungs- impulse</p>		<p>bildsprachlichen Entscheidungen - erläutern die Intention, den Bildfindungs- prozess, begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen und bewerten das Ergebnis</p> <p>präsentieren - vergleichen Bilder und bewerten diese - entwickeln Ausstellungsmöglich- keiten für ihre Präsentationen und nutzen diese</p>
	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln ihre aufgabenbezogenen Ideen in einem Entwurfsprozess setzen designorientierte Findungsprozesse und Lösungsstrategien ein präsentieren und reflektieren die Arbeitsergebnisse untersuchen Wirkungen von Kompositionen 	<ul style="list-style-type: none"> erproben selbstständig und kooperativ Arbeitsweisen und Aufgabenlösungen unterscheiden Materialien hinsichtlich ihrer Wirkungen analysieren und interpretieren die Komposition von Bildern 	<p>Methodenkonzept: Fachspezifisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Analyse von Design (Anwendung des Analyseschemas „Designi“) Vergleich verschiedener Positionen zu einer Designaufgabe (Designgeschichte und zeitgleiche Lösungen) <p>Fächerübergreifend</p>	
	<p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Designklassiker seit dem 19. Jahrhundert (Produktdesign) Modedesign Thonet, Marcel Breuer, Ludwig Mies van der Rohe, ... Bauhaus - Jugendstil 	<p>Produkte/Lernzielkontrollen:</p> <p>Praxis: Entwurfsprozesse von der Idee zum Modell</p> <p>Mündlich: (Praxis-) Ergebnisse vorstellen, reflektieren; Designprodukte analysieren, vergleichen, deuten</p> <p>Schriftlich: Beschreibung, Ansätze der (Teil-) Analyse, der Deutung und des Vergleichs von Designprodukten</p>		